DATUM : 05.06.2020

ينوالله وقطن

وَمَنْ اَرَادَ الْأَخِرَةَ وَسَعَى لَهَا سَعْيَهَا وَهُوَ مُؤْمِنُ قَاُولِقِكَ كَانَ سَعْيُهُمْ مَشْكُورًا.

وَقَالَ رَسُولُ اللهِ صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

ٱلْكَيِّسُ مَنْ دَانَ تَفْسَهُ وَعَمِلَ لِمَا بَعْدَ الْمَوْتِ وَالْعَاجِزُ مَنْ أَثْبَعَ نَفْسَهُ هَوَاهَا وَتَمَنَّى عَلَى اللهِ.

DER GLÄUBIGE, DER AN DAS JENSEITS GLAUBT

Werte Muslime!

In dem Vers, den ich gelesen habe, teilt unser allmächtiger Rabb mit: "Wer als Gläubiger das Jenseits will und richtig arbeitet, um es zu erreichen, der wird also für seine Bemühungen belohnt."

In dem Hadith, den ich gelesen habe, gibt uns unser lieber Prophet (s.a.s.) den folgenden Rat: "Der kluge Mensch ist derjenige, der sich selbst ausfragt und für das Leben nach dem Tod arbeitet. Der hilflose Mensch hingegen ist derjenige, der seinen Wünschen folgt und darauf hofft, dass Allah ihm vergibt."

Verehrte Gläubige!

Eines der Grundprinzipien des Islam ist der Glaube an das Jenseits. Der Glaube an das Jüngste Gericht, die Auferstehung, die Rechenschaft und die Existenz eines ewigen Lebens nach dem Tod.

Der Glaube an das Jenseits ist eine einzigartige Kraft, welche die Absichten, Worte und Verhaltensweisen des Menschen beeinflusst, kurz gesagt, jeden Moment und jeden Schritt. Das Leben des Gläubigen, seine Beziehungen zu seiner Familie, seinen Nachbarn, Mitarbeitern, seiner lebenden und leblosen Umgebung sind vom Bewusstsein des Jenseits geprägt.

Der Gläubige, der von Herzen das Jenseits verinnerlicht, beachtet bei jedem Werk die Grenzen, die sein Rabb gesetzt hat und seine Zustimmung. Als Voraussetzung seines Glaubens vollbringt er gute Taten und reift mit Anstand heran. Er befragt sich immer wieder. Vermeidet böse Worte und unschöne Handlungen.

Der Gläubige betrachtet das Universum als eine Lektion. Er sieht das Leben und den Tod, die Gesundheit und die Krankheit, die Fülle und den Mangel, die Freude und die Trauer als Teil der Prüfungswelt. Jede Erfahrung, die er erlebt, jedes Ereignis, dem er begegnet, ist für ihn ein Mittel der Wohltaten und Belohnung. Nach den Worten unseres Propheten ist er dankbar für die Gaben; das ist ein Segen für ihn. Er ist geduldig bei Problemen; das ist auch ein Segen für ihn.³

Werte Muslime!

Die Station der Unendlichkeit unserer Reise der Knechtschaft ist das Jenseits. Das Jenseits ist unsere Heimat und unsere ewige Behausung. Es ist der Ort, an dem wir ernten werden, was wir in der Welt gepflanzt haben, es ist der Ort, an dem wir für jede Handlung, egal ob groß oder klein, gut oder schlecht, unbedingt eine Rechenschaft ablegen werden. Lasst uns also ein Leben führen, mit dem Bewusstsein, dass wir den Tag des Jenseits erreichen werden. Vergessen wir nicht, uns auf diesen großen Tag vorzubereiten.

Ich beende meine Predigt mit den folgenden Versen unseres Rabb: "Wer auch nur im Gewicht eines Stäubchens eine gesegnete Handlung vornimmt, der wird seine Belohnung erhalten. Wer auch nur eines Stäubchens Böses tut, der wird seine Strafe erhalten."⁴

Generaldirektion für religiöse Dienste

¹ İsrâ, 17/19.

² Tirmizî, Sıfatü'l-kıyâme, 25.

³ Müslim, Zühd, 64.

⁴ Zilzâl, 99/7,8.